



Statistischer Bericht

F II - m 2 / 18

**Baugenehmigungen
in Thüringen
Februar 2018**

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642 / 9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit,
Energie, Handwerk, Indizes, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im April 2018

Heft-Nr.: 76/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis Februar 2018 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis Februar 2018 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Februar 2018 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Februar 2018 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Februar 2018 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
Februar 2018 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Februar 2018	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Februar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Februar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Februar 2018

In ersten zwei Monaten des Jahres 2018 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 741 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.
Das waren 1,3 Prozent bzw. 2 Baugenehmigungen mehr als im Vergleichszeitraum 2017.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von knapp 259 Millionen EUR veranschlagt, 23,4 Prozent bzw. 49,1 Millionen EUR mehr als von Januar bis Februar 2017.

57,3 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 42,7 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten zwei Monaten 2018 wurde der Bau von insgesamt 825 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 88 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	825	Wohnungen sind
	721	in neuen Wohngebäuden,
	4	in neuen Nichtwohngebäuden,
	100	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis Februar 2018 wurden 100 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** wurden 721 Wohnungen genehmigt, 202 Wohnungen mehr als im Vergleichszeitraum 2017.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 409 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 219 Wohnungen.

Mit 288 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber dem Vorjahr nur 1 Genehmigung weniger erteilt.

Die restlichen 24 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis des Vergleichszeitraum 2017 um 16 Wohnungen unterschritten.

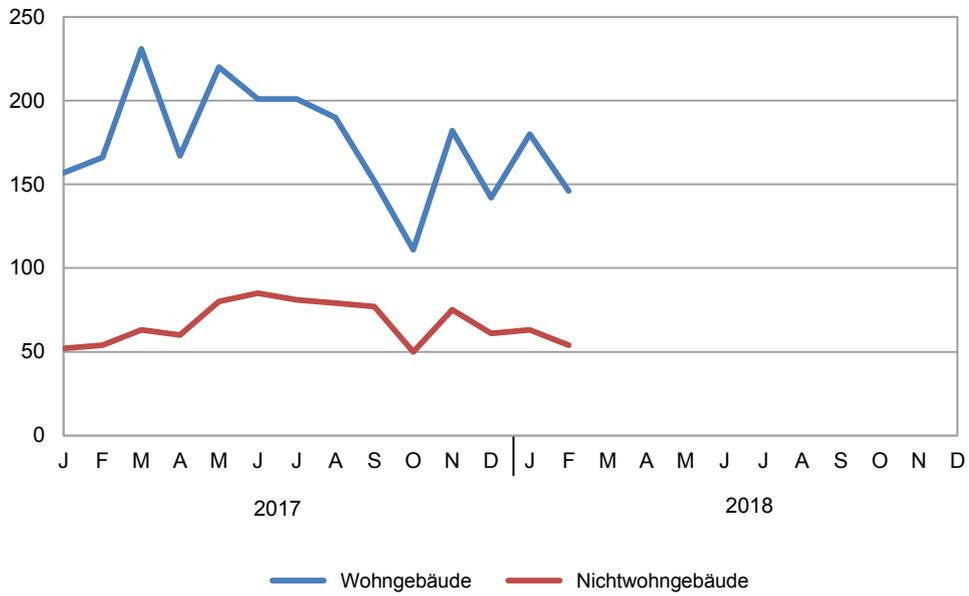
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 117 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 559 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 480 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 671 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis Februar 2018 im **Nichtwohnbau** 180 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 85 570 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 1,6 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. 117 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 71 470 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 11 Vorhaben bzw. 10,4 Prozent mehr als im Vorjahr.

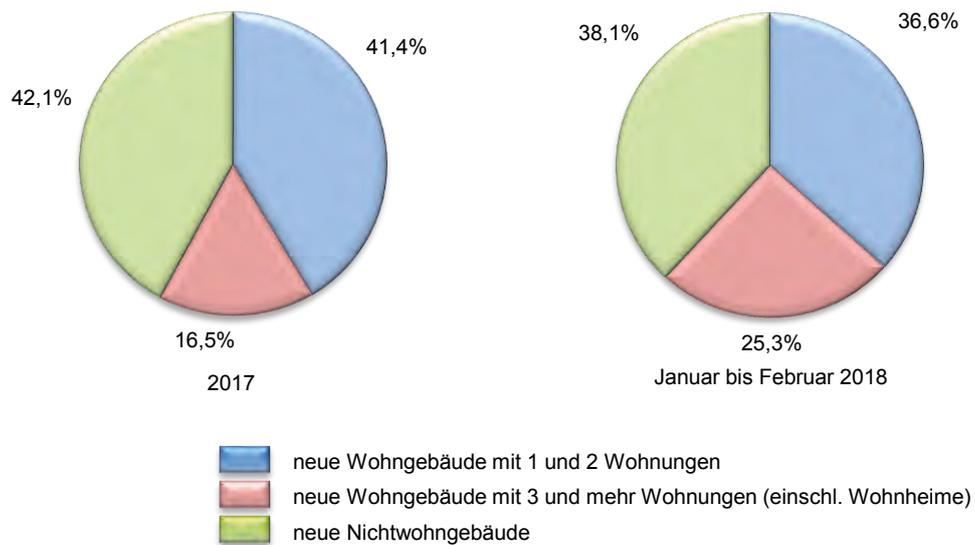
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 110 Millionen EUR. 72 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Plus von fast 27 Millionen EUR.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018**
- Anzahl -



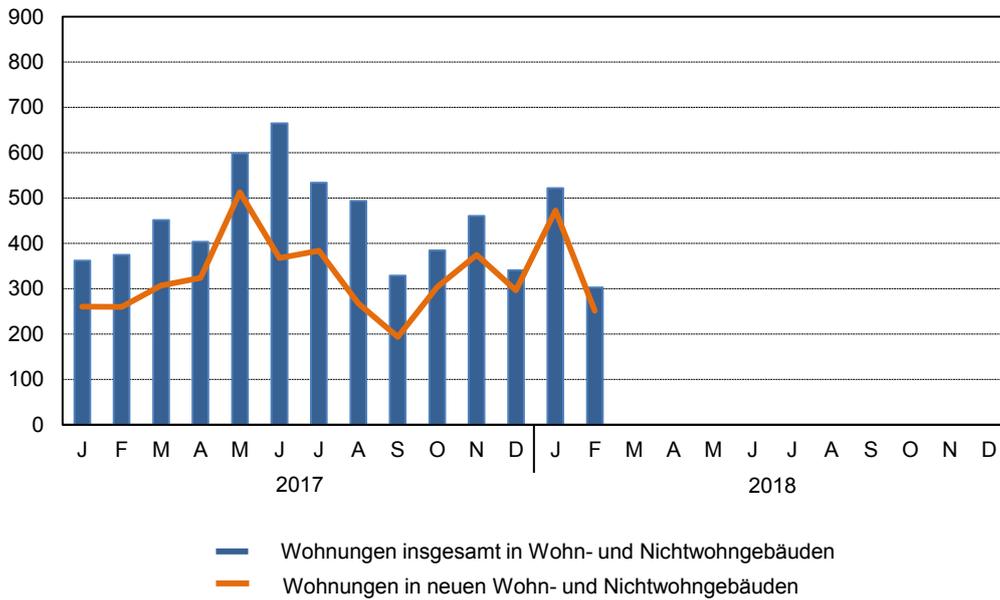
Thüringer Landesamt für Statistik

**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und
Nichtwohngebäude 2017 und 2018**
- Veranschlagte Kosten -



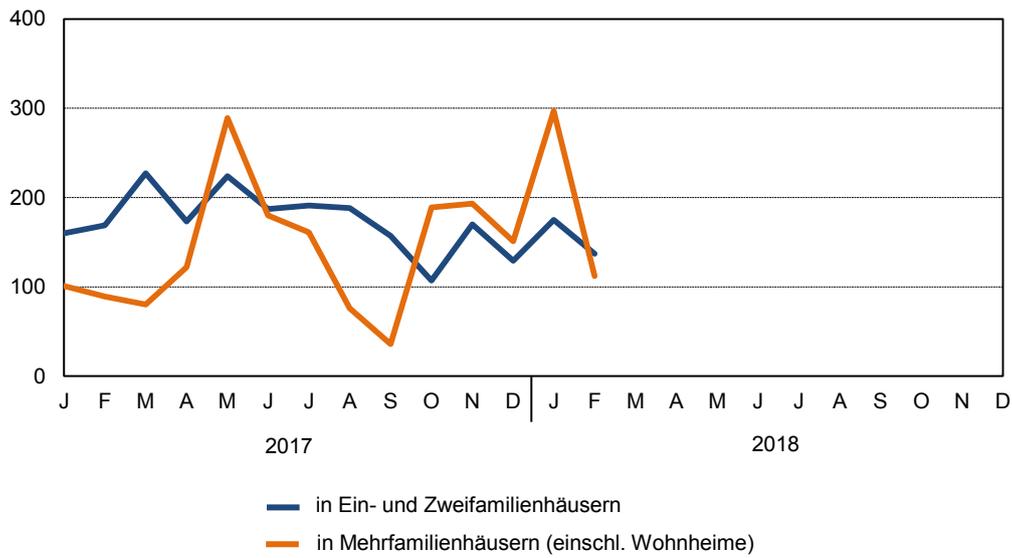
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Februar 2018

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Februar 2018

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.	1 420	1 357	420 270	543	503	809	988	143 180	237	1 074	1 559	114 836
4. Vj.	1 058	1 187	367 894	435	528	939	1 001	148 691	186	1 371	1 627	114 187
Jan.-Febr.	739	737	209 686	323	310	519	598	91 086	106	515	777	45 624
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September	418	329	161 232	152	133	193	255	38 016	77	309	444	43 248
Oktober	288	385	96 014	111	149	296	275	39 680	50	301	380	38 131
November	420	461	135 642	182	216	363	421	63 551	75	816	798	36 536
Dezember	350	341	136 238	142	163	280	305	45 460	61	254	449	39 520
2018												
1. Vj.												
2. Vj.												
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-Febr.	741	825	258 784	326	394	721	727	117 258	117	575	715	72 145
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2018												
Jan.-Febr.	0,3	11,9	23,4	0,9	27,1	38,9	21,7	28,7	10,4	11,7	- 8,0	58,1
Januar	1,3	44,2	28,5	14,6	70,1	80,8	63,7	73,6	21,2	0,8	28,5	100,6
Februar	- 0,8	- 19,2	18,1	- 12,0	- 5,7	- 3,5	- 10,8	- 4,9	-	22,2	- 30,8	27,6
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis Februar 2018

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Wohn- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
							ins- gesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Januar bis Februar 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	288	222	288	420	65 534
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	12	14	24	25	3 729
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	24	135	300	235	39 217
Wohnheime	2	109	121	8 778	2	23	109	47	8 778
Wohngebäude insgesamt	561	815	3 424	148 396	326	394	721	727	117 258
darunter mit Eigentumswohnungen	12	36	156	9 478	8	28	44	43	8 658
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	3	15	35	4 589	1	10	20	15	3 577
Unternehmen	45	198	520	28 347	16	63	207	123	20 129
davon									
Wohnungsunternehmen	34	145	247	17 312	11	33	134	66	11 760
Immobilienfonds	2	3	137	5 700	1	16	35	32	4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	9	50	136	5 335	4	14	38	25	4 169
private Haushalte	508	566	2 770	112 758	307	314	482	580	92 644
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	36	99	2 702	2	8	12	9	908
Januar bis Februar 2017									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	289	216	289	416	62 088
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	20	25	40	50	6 879
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	13	62	144	112	20 148
Wohnheime	2	46	46	1 987	1	6	46	20	1 971
Wohngebäude insgesamt	556	638	2 946	129 075	323	310	519	598	91 086
darunter mit Eigentumswohnungen	7	14	64	4 040	1	10	10	17	3 627
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	2	1	8	489	1	1	1	2	400
Unternehmen	46	137	400	36 255	10	49	122	98	15 932
davon									
Wohnungsunternehmen	32	26	205	30 138	6	37	65	68	12 217
Immobilienfonds	2	48	50	1 991	1	6	46	20	1 971
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	12	63	145	4 126	3	5	11	11	1 744
private Haushalte	492	469	2 404	87 738	301	250	384	476	71 466
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	31	134	4 593	11	10	12	22	3 288
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	- 1	6	- 1	5	3 446
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	- 8	- 11	- 16	- 25	- 3 150
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	11	73	156	123	19 069
Wohnheime	-	63	75	6 791	1	17	63	27	6 807
Wohngebäude insgesamt	5	177	478	19 321	3	84	202	130	26 172
darunter mit Eigentumswohnungen	5	22	92	5 438	7	18	34	26	5 031
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	1	14	27	4 100	-	9	19	13	3 177
Unternehmen	- 1	61	120	- 7 908	6	14	85	25	4 197
davon									
Wohnungsunternehmen	2	119	42	- 12 826	5	- 4	69	- 2	- 457
Immobilienfonds	-	- 45	87	3 709	-	10	- 11	12	2 229
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 3	- 13	- 9	1 209	1	9	27	14	2 425
private Haushalte	16	97	366	25 020	6	64	98	104	21 178
Organisationen ohne Erwerbszweck	- 11	5	- 35	- 1 891	- 9	- 2	-	- 13	- 2 380

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2018

Gebäudeart ----- Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis Februar 2018									
Anstaltsgebäude	3	8	- 5	5 070	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	91	- 3	19 618	4	47	81	3	18 087
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	49	4	4 608	13	39	48	-	3 251
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	117	646	3	70 665	81	472	549	1	45 680
Fabrik- und Werkstattgebäude	22	311	1	30 528	13	270	265	-	24 886
Handels- und Lagergebäude	47	284	2	33 434	26	180	239	1	18 693
Hotels und Gaststätten	4	6	-	4 668	1	1	1	-	160
Sonstige Nichtwohngebäude	30	61	11	10 427	19	17	37	-	5 127
Nichtwohngebäude insgesamt	180	856	10	110 388	117	576	715	4	72 145
Öffentliche Bauherren	11	- 1	-	9 346	5	11	22	-	5 430
Unternehmen	86	750	7	88 066	54	530	622	4	63 038
davon:									
Wohnungsunternehmen	3	- 2	2	1 832	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	2	21	-	9 596	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	11	40	-	1 600	8	31	35	-	1 231
Produzierendes Gewerbe	34	465	2	39 789	24	365	373	1	34 498
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	36	227	3	35 249	22	134	214	3	27 309
Private Haushalte	76	81	- 5	9 737	55	29	63	-	2 878
Organisationen o. Erwerbszweck	7	26	8	3 239	3	5	8	-	799
Januar bis Februar 2017									
Anstaltsgebäude	9	- 8	81	12 393	3	4	12	-	1 009
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	31	24	6 149	4	15	29	2	3 688
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	70	2	2 491	10	44	62	-	1 876
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	116	669	- 6	49 850	76	412	616	-	31 839
Fabrik- und Werkstattgebäude	29	57	- 1	10 208	14	23	42	-	2 899
Handels- und Lagergebäude	46	298	-	24 443	31	271	268	-	16 713
Hotels und Gaststätten	8	11	- 6	2 954	2	2	4	-	315
Sonstige Nichtwohngebäude	30	70	- 2	9 728	13	40	58	-	7 212
Nichtwohngebäude insgesamt	183	831	99	80 611	106	515	777	2	45 624
Öffentliche Bauherren	14	11	- 2	4 024	3	2	3	-	467
Unternehmen	94	733	55	63 350	54	472	692	2	39 280
davon:									
Wohnungsunternehmen	4	- 25	60	8 305	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	14	75	-	2 413	8	47	66	-	2 024
Produzierendes Gewerbe	28	158	- 1	14 140	19	121	143	-	7 053
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	48	525	- 4	38 492	27	304	483	2	30 203
Private Haushalte	70	73	25	7 953	47	34	68	-	3 570
Organisationen o. Erwerbszweck	5	15	21	5 284	2	7	14	-	2 307
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	- 3	24	- 89	29 777	11	61	- 62	2	26 521
davon:									
Öffentliche Bauherren	- 3	- 12	- 2	5 322	2	9	19	-	4 963
Unternehmen	- 8	17	- 48	24 716	0	58	- 70	2	23 758
Private Haushalte	6	8	- 30	1 784	8	- 5	- 5	-	- 692
Organisationen o. Erwerbszweck	2	11	- 13	- 2 045	1	- 2	- 6	-	- 1 508

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

4. Baugenehmigungen ¹⁾ für Wohn-
Hochbau
Februar

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	23	5	12	19	3 415	11	7	11	15
2	Stadt Gera	8	7	9	10	4 555	2	2	2	3
3	Stadt Jena	31	18	34	38	9 637	13	16	29	31
4	Stadt Suhl	4	4	20	18	3 500	3	9	20	17
5	Stadt Weimar	4	- 1	7	7	532	2	2	2	2
6	Stadt Eisenach	19	26	63	59	12 446	13	38	61	59
7	Eichsfeld	30	24	30	45	11 036	19	20	27	39
8	Nordhausen	11	5	21	21	3 437	7	14	21	22
9	Wartburgkreis	25	8	12	19	3 888	9	7	9	13
10	Unstrut-Hainich-Kreis	16	8	11	17	4 901	6	7	6	12
11	Kyffhäuserkreis	11	16	10	9	1 906	1	1	1	1
12	Schmalkalden-Meiningen	24	80	16	23	19 120	10	9	10	16
13	Gotha	20	18	7	13	2 582	5	3	5	7
14	Sömmerda	8	4	3	1 056	1 838	3	2	3	4
15	Hildburghausen	14	11	11	16	3 191	8	6	8	12
16	Ilm-Kreis	17	27	- 2	11	4 624	7	5	7	11
17	Weimarer Land	24	24	13	17	3 923	8	5	8	11
18	Sonneberg	8	2	5	6	1 235	4	3	4	5
19	Saalfeld-Rudolstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Saale-Holzland-Kreis	20	160	7	14	21 931	7	6	7	12
21	Saale-Orla-Kreis	12	6	7	8	1 425	3	2	3	4
22	Greiz	14	2	5	8	1 458	3	2	3	5
23	Altenburger Land	12	-	2	5	1 180	2	1	2	2
24	Thüringen	355	452	303	1 438	121 760	146	166	249	301
	davon									
25	kreisfreie Städte	89	58	145	151	34 085	44	74	125	127
26	Landkreise	266	394	158	1 287	87 675	102	93	124	174
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Februar 2017	358	540	375	435	103 082	166	176	258	338

¹⁾ von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2018**

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
2 261	11	7	11	2 261	3	2	5	-	313	1
507	2	2	2	507	2	7	12	-	269	2
4 892	11	9	13	3 007	2	4	7	-	2 004	3
3 320	2	1	2	460	-	-	-	-	-	4
354	2	2	2	354	1	1	2	-	50	5
11 837	8	5	9	1 320	1	-	0	-	13	6
5 569	18	16	18	4 679	1	3	4	-	143	7
2 501	4	3	4	823	1	1	1	-	186	8
2 440	9	7	9	2 440	4	2	4	-	517	9
2 213	6	7	6	2 213	3	2	4	-	118	10
88	1	1	1	88	1	-	0	-	30	11
2 585	10	9	10	2 585	5	44	59	3	6 524	12
1 016	5	3	5	1 016	2	-	1	-	80	13
553	3	2	3	553	-	-	-	-	-	14
2 110	8	6	8	2 110	2	4	9	-	450	15
1 522	7	5	7	1 522	2	19	30	-	1 107	16
1 562	8	5	8	1 562	8	28	27	-	1 727	17
1 071	4	3	4	1 071	2	-	1	-	69	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1 567	7	6	7	1 567	8	197	157	-	19 839	20
610	3	2	3	610	3	3	5	-	144	21
632	3	2	3	632	2	1	1	-	32	22
272	2	1	2	272	1	1	2	-	240	23
49 482	134	105	137	31 652	54	319	331	3	33 855	24
23 171	36	26	39	7 909	9	14	26	-	2 649	25
26 311	98	78	98	23 743	45	305	306	3	31 206	26
52 039	158	128	169	36 465	54	261	478	2	26 536	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 m^{3}	Anzahl	100 m^{2}
1	Stadt Erfurt	59	82	52	65	26 998	32	28	47	56
2	Stadt Gera	16	8	47	47	9 327	5	19	39	38
3	Stadt Jena	46	27	54	54	16 975	19	25	49	48
4	Stadt Suhl	7	4	24	22	3 922	4	10	21	19
5	Stadt Weimar	17	6	54	44	9 973	3	13	21	20
6	Stadt Eisenach	20	23	70	63	13 246	13	38	61	59
7	Eichsfeld	60	120	111	118	30 425	39	59	101	108
8	Nordhausen	24	11	26	28	5 122	11	16	25	27
9	Wartburgkreis	47	30	26	35	9 021	19	14	21	27
10	Unstrut-Hainich-Kreis	37	23	28	35	7 791	18	15	19	27
11	Kyffhäuserkreis	32	27	10	36	7 781	9	12	30	24
12	Schmalkalden-Meiningen	54	126	56	66	29 804	27	31	48	53
13	Gotha	46	29	9	27	7 206	16	11	16	22
14	Sömmerda	23	26	14	1 068	4 067	12	8	13	14
15	Hildburghausen	23	18	15	22	4 419	11	9	11	16
16	Ilm-Kreis	39	61	10	24	9 260	15	12	17	22
17	Weimarer Land	60	69	72	66	14 607	27	28	61	55
18	Sonneberg	16	74	82	38	9 683	6	17	81	36
19	Saalfeld-Rudolstadt	9	19	16	10	3 143	5	3	5	6
20	Saale-Holzland-Kreis	34	163	21	30	25 109	13	10	13	22
21	Saale-Orla-Kreis	20	37	11	15	3 493	7	5	7	12
22	Greiz	22	16	6	14	3 220	5	4	5	8
23	Altenburger Land	30	6	11	18	4 192	10	7	10	13
24	Thüringen	741	1 002	825	1 942	258 784	326	394	721	727
	davon									
25	kreisfreie Städte	165	149	301	294	80 441	76	133	238	239
26	Landkreise	576	854	524	1 648	178 343	250	261	483	489
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis Februar 2018	739	878	737	810	209 686	323	310	519	598

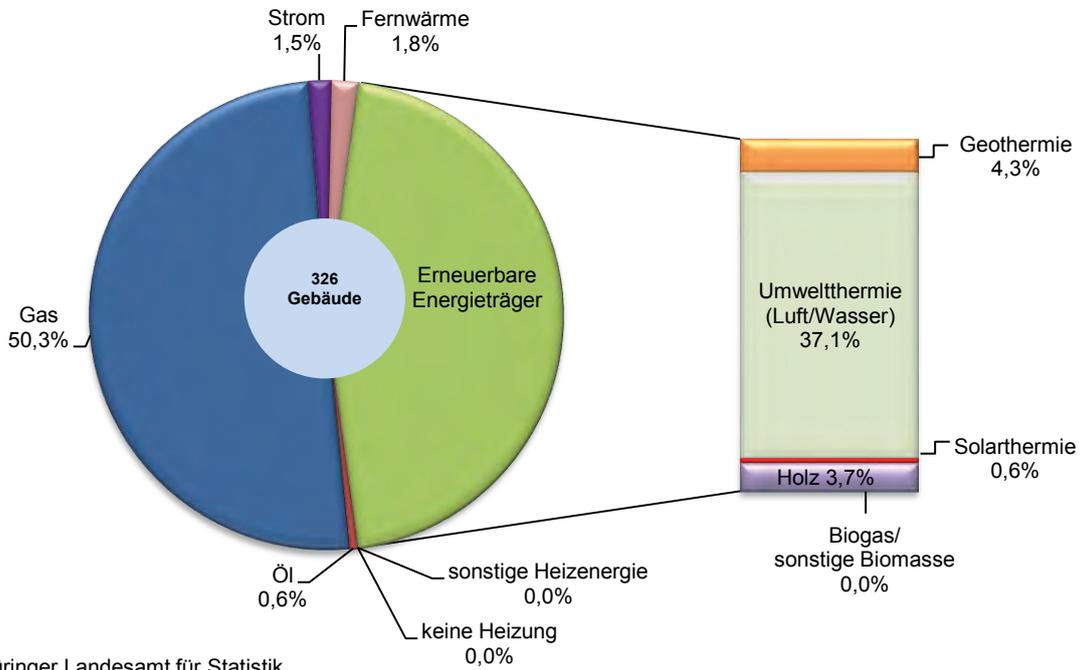
*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
Februar 2018**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
9 683	30	20	30	6 577	8	40	75	-	14 081	1
5 123	4	3	4	923	4	7	14	-	291	2
7 490	15	11	17	3 918	2	4	7	-	2 004	3
3 562	3	2	3	702	-	-	-	-	-	4
4 319	2	2	2	354	1	1	2	-	50	5
11 837	8	5	9	1 320	1	-	0	-	13	6
16 826	36	38	41	10 210	5	55	80	-	7 885	7
3 249	8	6	8	1 571	2	1	4	-	211	8
4 331	18	13	18	4 111	12	11	23	1	3 477	9
4 471	18	15	19	4 471	8	7	15	-	393	10
3 157	8	7	8	1 940	5	4	7	-	750	11
7 307	26	24	26	6 504	8	83	100	3	11 550	12
3 270	16	11	16	3 270	4	2	4	-	195	13
2 144	12	8	13	2 144	3	12	20	-	432	14
2 729	11	9	11	2 729	6	7	16	-	936	15
3 570	14	11	14	3 107	7	28	42	-	1 580	16
8 899	26	18	28	5 399	13	47	49	-	2 460	17
6 546	5	4	5	1 268	6	35	48	-	2 939	18
948	5	3	5	948	1	1	3	-	600	19
2 879	13	10	13	2 879	9	199	161	-	20 079	20
1 586	7	5	7	1 586	6	22	32	-	996	21
1 098	5	4	5	1 098	4	6	14	-	951	22
2 234	10	7	10	2 234	2	2	3	-	272	23
117 258	300	236	312	69 263	117	576	715	4	72 145	24
42 014	62	44	65	13 794	16	53	97	-	16 439	25
75 244	238	193	247	55 469	101	522	618	4	55 706	26
91 086	309	241	329	68 967	106	515	777	2	45 624	27

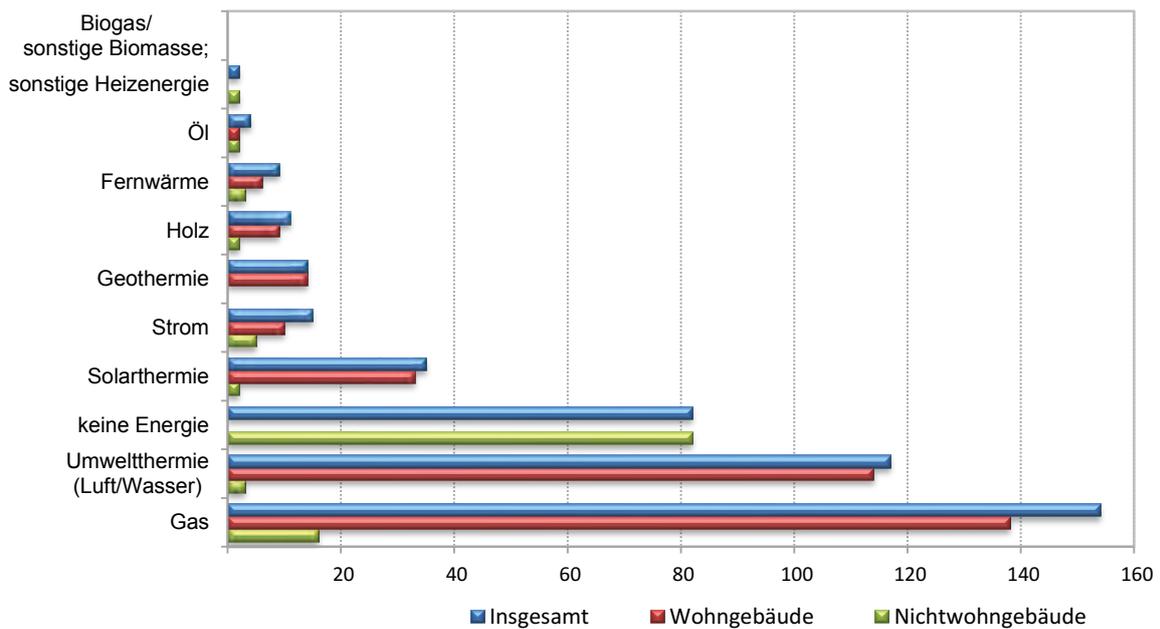
**5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis Februar 2018**

- Anzahl -



**6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis Februar 2018**

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Februar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	171	414	146	8	17	252
davon						
Öl	2	2	2	-	-	-
Gas	164	407	139	8	17	252
Strom	5	5	5	-	-	-
Erneuerbare Energie	149	272	140	4	5	124
davon						
Geothermie	14	14	14	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	121	168	114	3	4	48
Solarthermie	2	2	2	-	-	-
Holz	12	88	10	1	1	76
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	6	35	2	-	4	33
Sonstige	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	326	721	288	12	26	409

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	78	-	10	59	4	17	9
Konventionelle Energie	25	1	1	18	9	8	5
davon							
Öl	2	-	1	1	-	1	-
Gas	23	1	-	17	9	7	5
Strom	-	-	-	-	-	-	-
Erneuerbare Energie	10	1	1	4	-	1	4
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	3	1	-	-	-	-	2
Solarthermie	-	-	-	-	-	-	-
Holz	7	-	1	4	-	1	2
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	3	2	1	-	-	-	-
Sonstige	1	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	117	4	13	81	13	26	19

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Februar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnungen			Anzahl	
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	150	395	123	10	17	252
davon						
Öl	2	2	2	-	-	-
Gas	138	383	111	10	17	252
Strom	10	10	10	-	-	-
Erneuerbare Energie	170	291	163	2	5	124
davon						
Geothermie	14	14	14	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	114	159	109	1	4	48
Solarthermie	33	33	33	-	-	-
Holz	9	85	7	1	1	76
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	6	35	2	-	4	33
Sonstige	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	326	721	288	12	26	409

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	82	-	10	63	5	17	9
Konventionelle Energie	23	1	1	14	6	8	7
davon							
Öl	2	-	1	1	-	1	-
Gas	16	-	-	11	5	6	5
Strom	5	1	-	2	1	1	2
Erneuerbare Energie	7	1	1	3	1	1	2
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	3	1	-	-	-	-	2
Solarthermie	2	-	-	2	1	-	-
Holz	2	-	1	1	-	1	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	3	2	1	-	-	-	-
Sonstige	2	-	-	1	1	-	1
Insgesamt	117	4	13	81	13	26	19

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Februar 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie

Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	326	6	2	314	-	4	-
2	darin: Wohnungen	721	35	23	659	-	4	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	288	2	1	281	-	4	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	12	-	-	12	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	24	4	1	19	-	-	-
6	darin: Wohnungen	300	33	22	245	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-
8	darin: Wohnungen	109	-	-	109	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8	-	-	8	-	-	-
10	darin: Wohnungen	44	-	-	44	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	117	3	-	30	1	5	78
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	4	2	-	2	-	-	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	13	1	-	2	-	-	10
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	81	-	-	17	-	5	59
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	13	-	-	8	-	1	4
17	Handelsgebäude	8	-	-	4	-	1	3
18	Warenlagergebäude	18	-	-	4	-	-	14
19	Hotels und Gaststätten	1	-	-	1	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	19	-	-	9	1	-	9
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	76	-	-	74	-	2	-
2	darin: Wohnungen	178	-	-	176	-	2	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	66	-	-	64	-	2	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2	-	-	2	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	7	-	-	7	-	-	-
6	darin: Wohnungen	75	-	-	75	-	-	-
7	Wohnheime	1	-	-	1	-	-	-
8	darin: Wohnungen	33	-	-	33	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	-	-	4	-	-	-
10	darin: Wohnungen	32	-	-	32	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	52	3	-	14	1	2	32
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	2	2	-	-	-	-	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	6	1	-	-	-	-	5
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	40	-	-	13	-	2	25
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	10	-	-	6	-	1	3
23	Handelsgebäude	6	-	-	3	-	1	2
25	Warenlagergebäude	15	-	-	4	-	-	11
27	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	4	-	-	1	1	-	2

